

Neuntes Capitel.

Die Nachkommen des Bürgermeisters Johann Weifsker.

Der Stammvater dieser Linie ist der Geleitsmann und spätere Bürgermeister Johann Weifsker (IV, 16). Seine Nachkommenschaft ist, soweit ich sie habe verfolgen können, im Mannesstamme in Schleiz 1758 erloschen.

83. Jacobus.

Archidiakonus in Schleiz. Sohn des Bürgermeisters Johann (IV, 16). Getauft am 18. Juli 1605 in Schleiz. Verheirathet seit 15. November 1643 (H. Jacobus W., Diaconus, H. Johann W., Bürgermeisters, Sohn) mit Katharina geb. Eschke, des Gräfl. R. Pl. Korn- und Forstschreibers Nicol Eschke¹⁾ zu Lobenstein Tochter. Gestorben am 28. März 1663 in Schleiz.

Er wird im Schleizer Taufregister öfter unter den Pathen erwähnt, z. B. 1617: Jacobus, H. Johann Weifskers, des alten Gleitsmann, Sohn, ein Scheller (= Schüler); 1628 und 1633: Jacobus, H. Johann W., sonst Clemen, Rathsfreunds, Sohn, studiosus; April 1625: H. Jac. W., H. Bürgermeister Johann W. Sohn, H. Amtsschössers Heinrich Leippoldt Kinder Präceptor. In den Jahren 1641—42 war er Subdiakonus und Rector zu Lobenstein,²⁾ dann Diakonus, seit 1644 Archidiakonus in Schleiz.³⁾

¹⁾ Ueber diesen vergl. Lobenstein. Intelligenzblatt 1798 S. 107.

²⁾ Die Subdiakonen in Lobenstein waren zugleich Pfarrer der beiden Filialkirchen Schönbrunn und Unterlemnitz und wurden seit 1653 Hof- und Stadtdiakoni genannt. Seit 1606 fungirte der Subdiakonus auch als Rector der Schule in Lobenstein, an der damals noch ein Cantor und der Kirchner als Tertius angestellt waren. Im Jahre 1653 wurde das Diakonat wieder vom Rectorate getrennt. Vergl. Kirchengallerie der F. Reuss. Länder. Abth. II. S. 141, 127, 128.

³⁾ Reuss. Kirchengallerie Abth. II. S. 16 ff. ist er nicht mit aufgeführt. Die Reihenfolge der Schleizer Geistlichen beginnt dort erst c. 1724.

Als Subdiakonus in Lobenstein wird er in der Reussischen Kirchengallerie zwar Jacob Weiske genannt, allein da alle übrigen Angaben mit denen der Schleizer Kirchenbücher übereinstimmen, so kann wohl kein Zweifel sein, dass „Weiske“ auf einem Irrthume, vielleicht einem Lese- oder Druckfehler, beruht.

Kinder:

- a) Dorothea. Getauft 11. December 1644. Verheirathet seit 4. November 1662 mit Herrn Mag. Johannes Fridericus Köberus,¹⁾ des R. Pl. löblichen Gymnasii zu Gera Conrector, Hans Köbers, Böttigers zu Gera, Sohne.
- b) Michael. Getauft 25. März 1646. 1661 als „Scholast“ unter den Pathen genannt.
- c) Nicolaus. Getauft 3. December 1647. Vergl. Cap. 10 unter b.
- d) Johannes. Getauft 24. October 1649. Beerdigt 3. Januar 1650.
- e) Katharina. Getauft 22. August 1652.
† 29. August 1652.

84. Johannes.

Apotheker in Kahla. Sohn des Bürgermeisters Johann (IV, 16). Getauft am 8. Juni 1608 in Schleiz. Weiteres nicht bekannt.

Er erscheint 1637 und 1644 im Schleizer Taufregister unter den Pathen als Apothekergesell; 1656 ebenfalls unter den Pathen: Susanna, H. Johann Weifskers, Apothekers zu Cala, Weib.

85. Tobias.

Pfarrer in Rödersdorf, später Diakonus in Tanne. Sohn des Bürgermeisters Johann (IV, 16). Getauft am 16. September 1633 in Schleiz.

¹⁾ † 1696. Eine ihn betreffende Gedenktafel soll sich ehemals in Gera in der Trinitatiskirche bei der Kanzel befunden haben. Vergl. Lehfeldt S. 31.

Im Schleizer Taufbuche kommt er im März 1661 und Mai 1663 als „S. S. Theolog. studios., Präceptor bei dem R. Pl. Amtmann Herrn Tobias Lauterbach in Schleiz vor. Nach der Reussischen Kirchengallerie predigte er am 8. November 1663 als Candidat. theolog. in Rödersdorf Probe und wurde hierauf 1664 dort Pfarrer. Im November 1671 erhielt er den Ruf als Diakonus nach Tanne und wurde als solcher zugleich Pfarrer von Zollgrün und Schillbach,¹⁾ doch hat er dieses Amt vielleicht erst mit dem Beginne des Jahres 1672 angetreten. Er wird bis 1692 amtirt haben, da in diesem Jahre Diakonus Grünler als sein Nachfolger genannt wird.²⁾ Im Novembar 1695, bei Verheirathung seiner Tochter Maria Sibylle, war er bereits verstorben. Seine Wittve und Töchter scheinen nach seinem Tode ihren Wohnsitz nach Schleiz verlegt zu haben. Erstere, Anna Christina mit Namen, wurde 1694 mit einem Stück Acker, die Folge genannt, und einer Wiese in Zollgrün belehnt.³⁾ Im Schleizer Erbzsinsregister von 1700 wird sie ebenfalls erwähnt, heisst dort „Anna Christine Weyland, H. Diaconi Weifskers zu Tanne sel. Witbe“, und wohnte damals in der Kobischgasse.⁴⁾

Kinder:

- a) Magdalene Dorothee. Getauft 12. November 1667 in Rödersdorf.
- b) Justina Margreta. Getauft 20. October 1670 in Rödersdorf.
- c) Marie Sibylle. Verheirathet seit 5. November 1695 (getraut in Schleiz) mit dem Tuchmacher Gottfried Rudloph in Schleiz, des Tuchmachers Heinrich Rudloph Sohne.
- d) Johann Tobias. S. unten 86.

1) Kirchengallerie der F. Reuss. Länder. Abth. II. S. 23 und 34.

2) Nach gütiger Mittheilung des Herrn Diakonus Adler in Tanne.

3) Amtslehnbuch von Schleiz 1690—1694 (Archiv des F. Amtsgerichtes Schleiz) fol. 362 b. Sie hatte die Grundstücke von ihren Kindern aus gemeiner Erbschaft angenommen.

4) Erbzsinsregister von 1700 fol. 7 b (F. Hausarchiv Schleiz).

- e) Anna Dorothea. Verheirathet seit Dom. XXIV p. Trin. 1714 (jüngste Tochter) mit Herrn Johann Christoph Baumann, Hammerherrn auf der Hütten Steinach, einem Wittwer.

86. Johann Tobias.

Pfarrer in Mielesdorf. Sohn des Pfarrers Tobias (IV, 85).¹⁾

Er war Cantor in Tanna²⁾ und wurde 1725 Pfarrer in Mielesdorf,³⁾ wo Johann Michael 1742 als sein Substitut ordiniert und später sein Nachfolger wurde (IV, 59). Während seiner Amtsführung hat er keine Einträge in die Kirchenbücher gemacht.²⁾ Er starb als Emeritus in Schleiz am 8. September 1758 im 74. Lebensjahre.⁴⁾

1) Horneburger Familiennachrichten.

2) Nach gütiger Mittheilung des Herrn Pastor Schmidt in Mielesdorf.

3) Kirchengallerie der F. Reuss. Länder Abth. II. S. 70.

4) Nach dem Kirchenbuche wurde er „auf erhaltene gnädigste Concession abends in der Stille beerdigt“, nachdem er „als Emeritus einige Jahre in Schleiz gelebt“ hatte.

Stammtafel VI.

Johann (der Mittlere; IV, 16)
 Geleitsmann, später Bürgermeister;
 † 26. Januar 1652.
 1. Ehefr.: Magdalena geb. Koch.
 2. „ Margareta geb. Wolrab.

- | | | | | | | | | | | | | | |
|--|-------------------------------|--|--|---|--|---|---|--|--|---|--|---|--|
| 1. Jacobus (IV, 83)
Archidiakon;
get. 18. Juli 1605,
† 28. März 1663.
Ehefr.: Katharina
geb. Eschke. | 2.
† 10. Mai 1607. | 3. Johannes
(IV, 84)
Apotheker
in Kahla;
get. 8. Juni 1608.
Ehefr.: Susanna. | 4. Magdalene
get. 12. April 1610,
† 31. Mai 1610. | 5. Maria
get. 31. October 1611. | 6. Michael
get. 30. Januar 1614,
† 25. December 1639. | 7. Dorothea
get. 4. Februar 1616,
† 3. Februar 1621. | 8. Paulus
get. 26. Januar 1618,
† 3. April 1618. | 9. Barbara
get. 23. Januar 1623,
† 23. August 1633. | 10. Johann Adam
get. 31. Mai 1625,
† 5. September 1625. | 11. Christian
get. 20. August 1626. | 12. Andreas
get. 30. November 1629,
† 27. September 1647. | 13. Tobias
(IV, 85)
Pfarrer; Diakon
in Tanne;
geb. 16. Sept. 1633,
† c. 1692.
Ehefr.: (Anna
Christine geb.
Weyland). | 14. Maria Barbara
get. 12. August 1635.
Ehem.: Georg Weiss. |
|--|-------------------------------|--|--|---|--|---|---|--|--|---|--|---|--|
-
- | | | | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|---|--|---|--|--|
| 1. Dorothea
get. 11. Decbr. 1644.
Ehem.: Conrector
Mag. Joh. Friedr.
Köber in Gera. | 2. Michael
get. 25. März 1646. | 3. Nicolaus
get. 3. December 1647. | 4. Johannes
get. 24. October 1649,
† 3. Januar 1650. | 5. Katharina
get. 22. August 1652,
† 29. August 1652. | 1. Magdalene Dorothee
get. 12. November 1667. | 2. Justina Margreta
get. 20. October 1670. | 3. Maria Sibylle
get.
Ehem.:
Gottfried Rudloph. | 4. Johann Tobias
(IV, 86)
Pfarrer in Miesdorf;
geb. c. 1685,
† 8. September 1758. | 5. Anna Dorothea
geb.
Ehem.: Joh. Christoph
Baumann,
Hammerherr in
Steinach. |
|--|--|--|---|--|---|--|---|--|--|